

## Endlich der erste Sieg: Kremer gewinnt in Spa-Francorchamps

**Das Siegburger Team Schiller Motorsport sammelte beim ADAC Formel Masters in Belgien viele Punkte**

**Siegburg / Spa-Francorchamps (FWA)** – Mit einem Sieg sowie einem zweiten und einem vierten Platz in den drei Rennen des ADAC Formel Masters meldete sich Jason Kremer am vergangenen Wochenende eindrucksvoll im Kampf um den begehrten Titel zurück. Der Pilot des Teams Schiller Motorsport aus Siegburg zeigte auf dem 7,004 km langen Grand Prix-Kurs von Spa-Francorchamps eine fehlerfreie Leistung und holte mit insgesamt 45 Punkten das zweitbeste Ergebnis aller Teilnehmer. Auch Fabian Schiller machte mit einer starken, kämpferischen Leistung auf sich aufmerksam, die ihn zwei Mal in die Top Ten der mehr als 20 gestarteten Fahrer brachte.

Bereits im freien Training auf der Berg- und Talbahn in den belgischen Ardennen zeigten die beiden Schiller-Piloten, dass an diesem Wochenende mit ihnen zu rechnen sein würde. Nach Kremer's schnellster Runde blieb die Stoppuhr bei 2:31,013 Minuten stehen, was einen Vorsprung von fast vier Zehntel auf den Rest des Feldes bedeutete. Im anschließenden Qualifying machte es der 18-jährige Bonner sogar noch besser und sicherte sich sowohl für den ersten als auch den zweiten der drei Wertungsläufe überlegen die Pole Position. Fast genau so schnell wie sein erfahrener Teamkollege umrundete Fabian Schiller die legendäre Formel 1-Strecke. Der erst 15-jährige Nachwuchsfahrer sorgte vor allem mit Bestzeiten im ersten Sektor der Zeitmessung zwischen „La Source“ und „Raidillon“ für Aufsehen und qualifizierte sich für die Startplätze sechs und sieben.

Die drei Rennen am Samstag und Sonntag waren sowohl von Wetter-Kapriolen wie auch zahlreichen Unfällen gekennzeichnet. Auf regennassem Asphalt verlor Kremer in Lauf eins bereits am Start die Führung, als er mit seinem Dallara-Volkswagen auf die rutschige Innenseite der Haarnadelkurve „La Source“ geriet. Der Förderpilot der ADAC-Stiftung Sport fand jedoch schnell wieder zu seinem Rhythmus und verteidigte den zweiten Platz anschließend gegen alle Verfolger bis ins Ziel. Der mögliche Sieg im zweiten Lauf wurde durch eine fatale Fehlentscheidung der Rennleitung zunichte gemacht. Direkt nach dem Start gab es eine Massenkarambolage, die zu einer Rennunterbrechung führte, doch obwohl in der berühmten Senke „Eau Rouge“ bereits rote Flaggen gezeigt wurden, drängte sich ein Konkurrent in der anschließenden Bergauf-Passage noch an Kremer vorbei und stellte sich beim Restart vor den Bonn-Beueler auf die beste Startposition. So musste Jason bis zum dritten Lauf warten, um sich endlich den ersten Sieg zu holen, den er dann auch gleich mit der schnellsten gefahrenen Rennrunde des gesamten Wochenendes krönte.

"Ich bin sehr glücklich, dass ich auf dieser legendären Strecke in Spa-Francorchamps gewinnen konnte", strahlte das Mitglied der Deutsche Post Speed Academy hinterher. „Zu Beginn des Rennens fehlte mir etwas Geschwindigkeit auf der Geraden - das verbesserte sich allerdings von Runde zu Runde. Der Regen zum Ende machte das Rennen noch einmal sehr spannend, da die Strecke stellenweise nass, in anderen Bereichen aber trocken war. Dennoch konnte ich an der Spitze auf und davon fahren und meinen Vorsprung bis auf mehr als drei Sekunden ausbauen."

Für Fabian Schiller endete das letzte Rennen in Belgien leider schon sehr früh, denn er wurde unverschuldet in einen Unfall verwickelt, der das vorzeitige Aus für den Schüler aus Troisdorf-Eschmar bedeutete. „Ich bin von Platz neun ins Rennen gegangen und hatte einen phantastischen Start, bei dem ich gleich zu Beginn einige Positionen gut machen konnte. Doch dann verbremste sich ein Konkurrent hinter mir und krachte so heftig ins Heck meines Autos, dass ich mit verbogenem Flügel sowie einem Reifenschaden hinten rechts bereits nach der ersten Runde aufgeben musste,“ so das Mitglied des AMC Siegburg.

Nach zwei von acht Rennwochenenden hat Jason Kremer aktuell 68 Punkte auf seinem Konto und liegt auf Platz drei der Fahrerwertung. Fabian Schiller konnte trotz seines Ausfalls weitere acht Zähler sammeln und wird in seinem Premierenjahr im Formelrennsport an der 12. Position in der Tabelle geführt. Erst in vier Wochen treffen die Piloten des ADAC Formel Masters erneut aufeinander, wenn auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal die nächsten Rennen ausgetragen werden.

Text und Fotos: F. Wagner / Schiller Motorsport - Abdruck honorarfrei

